

Stellenausschreibung Landesstützpunkt-Trainer Wasserspringen in Dresden (Vollzeit)

Am Landesstützpunkt Wasserspringen in Dresden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer LSP-Trainers/-in zu besetzen (in Vollzeit).

Diese Stelle ist für den Bewerber zunächst auf zwei Jahre befristet. Bei entsprechender Haushaltslage besteht die Absicht, die Stelle unbefristet fortzusetzen.

Der Bewerber erfüllt bestenfalls folgende Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium „Sportwissenschaft“ (Diplom) oder vergleichbarer Studiengang
- Gültige Trainer-Lizenz im Wasserspringen (mind. B-Lizenz)
- Mehrjährige praktische Erfahrungen im Vereinstraining bzw. Nachwuchsleistungssport
- Kenntnisse von Verbandsstrukturen und deren Finanzierung
- Gute Kenntnisse im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln und PC-Standardsoftware sowie konzeptionelle Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit und regelmäßigen Weiterbildung
- Führerscheinklasse III

Arbeitsinhalte und Aufgaben:

1. Leitung und Durchführung von Stützpunkttraining für E- und D- Kader

- Planung, Durchführung und Auswertung von kindgerechtem Training und Wettkampf für Sportler im Alter von 6-12 Jahren
- Führen von Trainings- und Wettkampfdokumentation

2. Aktive Mitwirkung bei der Umsetzung des Regionalkonzeptes des Landesfachverbandes

- aktive Mitwirkung an Maßnahmen des Sächsischen Schwimm-Verbandes in Abstimmung mit dem Bundesstützpunkttrainer, Landestrainer und anderen am Stützpunkt Dresden arbeitenden Trainern
- jährliche Trainings- und Wettkampfanalyse für die zugeordneten Kader
- Mitwirkung an der Organisation und Durchführung von E-/D-Kader-Trainingslagern und Wettkämpfen
- Teilnahme an Beratungen des Landesfachverbandes
- Mitwirkung und Teilnahme an Maßnahmen des Stützpunktes Dresden

3. Talentsuche, Sichtung und Auswahl in Zusammenarbeit mit entsprechenden Partnern

- Organisation und Durchführung entsprechender Sichtungsmaßnahmen
- Schnuppertrainingseinheiten, kindgerechtes Wettkampfangebot
- Einschulungselternabende zur Vorbereitung der Aufnahme an die sportbetonten Schulen

4. Kooperation mit sportbetonten Schulen

- aktive Teilnahme am Aufnahmeprozess der talentierten Sportler an die sportbetonten Schulen
- ggf. Mitwirkung bei der Absicherung und Durchführung des vertieften Sportunterrichts (VSU)

5. Übernahme von Aufgaben in der Aus- und Fortbildung innerhalb der Fachsparte

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (TVöD-Ost) nach EG 10.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Sächsischer Schwimm-Verband e.V., Am Sportforum 3, 04105 Leipzig

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Fachwart Rainer Punzel, rainer.punzel@lsv-sachsen.de, 0351-4965045 d.

Landestrainerin Kerstin Taubert k.taubert1@googlemail.com, 0351-4965045 d.

gez. Rainer Punzel, Fachwart Springen, Sächsischer Schwimm-Verband e.V.